

## Die Sektion ZivilingenieurInnen der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg sucht:

### KonsulentIn für das Wettbewerbs- und Vergabewesen

Der/die KonsulentIn ist ein/e ExpertIn, der/die das Beschaffungs- und Vergabewesen für ZiviltechnikerInnenleistungen im Detail kennt und die Sektion ZivilingenieurInnen der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg durch Beratungs- und Vertretungstätigkeit gegenüber AuftraggeberInnen unterstützt.

#### Leistungsumfang:

Der/die VergabekonsulentIn berät AuftraggeberInnen und betreut eine/n VergabeberaterIn, welche/r das Vergabeverfahren faktisch abwickelt. Er/sie stellt sicher, dass die Anforderungen an eine qualitätsvolle Vergabe eingehalten werden. Der/die VergabekonsulentIn unterstützt qualitätsvolle Bestbietervergaben und trägt dazu bei, die Qualitätsmarke „Vergabeverfahren mit Kammerkooperation“ zu verbreiten und zu entwickeln. Im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit ist der/die VergabekonsulentIn dem Sektionsvorstand verantwortlich und berichtspflichtig. Im Regelfall kann er auf die Rechtskenntnisse der Kammer (Länderkammer, Bundeskammer) bzw. im Sonderfall auf externe Rechtsberatung zurückgreifen.

#### Anforderungsprofil:

Der/die VergabekonsulentIn verfügt über eine rechtliche und technische Ausbildung und ist idealerweise ZiviltechnikerIn. Er/sie hat umfassende Kenntnisse über Bestbietervergaben für ZiviltechnikerInnenleistungen und verfügt über eigene Erfahrungen mit der Abwicklung öffentlicher Vergabeverfahren. Zudem ist er/sie bei öffentlichen AuftraggeberInnen stark vernetzt. Der/die VergabekonsulentIn akzeptiert, dass für diese Tätigkeit ggf. eigene wirtschaftliche Interessen zurückstehen müssen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Siehe detailliertes Anforderungsprofil

#### Rahmenbedingungen der Abwicklung

Das Tätigkeitsgebiet sind Ausschreibungen für ZiviltechnikerInnenleistungen bei Planungs- bzw. Bauvorhaben in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg.

Die Tätigkeit des/der VergabekonsulentIn beträgt im Mittel ca. 15-20 Stunden je Monat und wird nach Stundenaufwand abgerechnet. Die BewerberInnen sollen ihren Stundensatz bekanntgeben.

Im Sinne größtmöglicher Effektivität und Synergie wird angestrebt, diese Funktion an eine Person zu übertragen. Die Teilung der Agenden nach thematischen, regionalen oder sonstigen Gesichtspunkten ist prinzipiell möglich, wenn die eingehenden Bewerbungen eine qualitativ hochwertige Abdeckung der Arbeitsbereiche erwarten lassen.

- 
- Es wird mit dem/der VergabekonsulentIn ein Vertrag bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Von Seiten der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg ist eine Vertragsverlängerung nach 2024 für weitere 2 Jahre beabsichtigt.

Bewerbung und Angebot:

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 27.01.2023 an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg, Rennweg 1, Hofburg, Top 201, 6020 Innsbruck [arch.ing.office@kammerwest.at](mailto:arch.ing.office@kammerwest.at) zu senden.

Aus den Bewerbungen werden KandidatInnen ausgewählt und zu einem Hearing und Verhandlungsgespräch eingeladen.

Auswahl:

Eine Kommission von VertreterInnen des Sektionsvorstandes ZivilingenieurInnen wird den/die VergabekonsulentIn auswählen. Beurteilungsgrundlagen der Entscheidung sind:

- Erfahrung und Vernetzung in der Tätigkeit und im Gebiet
- Persönliches Auftreten, Verhandlungssicherheit, Mediations- und Moderationsfähigkeit